

TÜV Süddeutschland**Stellvertretung in Genf bei der UNO**

Das ATP-Übereinkommen ist eine internationale Vereinbarung über die Beförderung von leichtverderblichen Lebensmitteln. Einmal im Jahr findet eine Sitzung der WP11 (Working Party on the Transport of Perishable Foodstuffs) der UNO in Genf statt, bei der die mittlerweile 38 Mitgliedsstaaten Änderungen zum ATP-Übereinkommen beschließen. Seit vielen Jahren übernimmt die ATP-Prüfstelle des TÜV Süddeutschland bei dieser Sitzung die technische Vertretung für das deutsche Ministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. Bei der letzten Sitzung wurde nun Birgit Brunnhuber als Stellvertreter des Chairmans gewählt.



Birgit Brunnhuber

DKV**Neue Berichte erschienen**

Beim DKV sind zwei neue Berichte erschienen. Dabei handelt es sich zum einen um den DKV-Statusbericht Nr. 22 „Energiebedarf für die technische Erzeugung von Kälte“, der gerade im Zusammenhang mit der Diskussion über das Eckpunktepapier ein wichtige Informationsquelle darstellt. Zum anderen ist es der Forschungsbericht Nr. 6 „Einsatz von Koh-

lendioxid als Kältemittel in Busklimaanlagen und Transportkälteanlagen, Messung und Simulation“. Beide sind zu beziehen über die Geschäftsstelle des DKV in Stuttgart.

www.dkv.org

Güntner**Auslegungssoftware GPC in neuer Version erhältlich**

Aktualisiert und mit erweitertem Servicespektrum ist der Product Calculator GPC der Güntner GmbH, Fürstentfeldbruck, ab sofort in der Version 10/2002 erhältlich. Die Auslegungssoftware bietet eine breite Anwendungspalette zur Auswahl und Berechnung von Wärmetauscherblöcken sowie allen Seriengeräten von Güntner. Pünktlich zur Marktreife der neuen Baureihen GBK und GHF hat Güntner die Auslegungssoftware um sämtliche Neu-Gerätedaten erweitert. Zusätzlich sind die seit Januar 2003 gültigen Preise sowie die aktuellen Lieferzeiten abrufbar. Ein regelmäßiger Update-Service hält die Informationen des GPC immer auf dem neuesten Stand. Gerätedaten und Lieferzeiten werden einfach per Mausklick über das Internet aktualisiert. Eigene Berechnungen und Bestellungen lassen sich per E-Mail verschicken. Ausgehend von den Benutzer-Eingaben ermittelt der GPC passende Verdampfer, Verflüssiger, Rückkühler oder Plattenwärmeübertrager. Die exakte thermodynamische Berechnung liefert selbst für extreme Einsatzbedingungen zuverlässige Ergebnisse. Daten und Berechnungen werden wahlweise in Deutsch, Englisch oder Französisch dargestellt.

www.guentner.de

unsere Glosse**Laßt uns spielen ... denn Spaß muß sein**

Spiele sind ein Spiegel der Gesellschaft. Sie wandeln sich wie die Zeit oder bleiben zeitlos interessant und schön. Sie ergötzen Kaiser und Könige und steigern deren Adrenalinpiegel in gleichem Maße wie bei den ärmsten der Armen, wenn sie ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen können. Sie werden zum Götzen, zur teuflisch schönen Droge und lassen so den König zum Bettler und den Bettler zum König werden.

Schach, das alte königliche Spiel, hat immer noch einen Hauch von Würde. Die olympischen Spiele zur Zeit der Griechen, sie standen für Ritterlichkeit, Ruhm und Ehre und ganz nebenbei wurden sie zu einem Wirtschaftsfaktor.

Kleine Kinder spielen gern, große noch viel lieber...! So spielen die Kinder in der Sandkiste, bauen Tunnel und Burgen und die Militärs, sie proben ihre Sandkastenspiele heute per Computer hinter verschlossenen Türen und dann und wann auch mal in freier Wildbahn. Elitetruppen über Häuserkampf und die Kinder spielen Räuber und Gendarm, wenn sie noch etwas Wald, Wiese und ein paar Büsche finden. Als Ersatz dafür gibt's nun heute die Computerspiele. Sie haben den Vorteil, daß sie „sauber“ sind. Es gibt keine dreckigen und zerfetzten Hosen und das spart den Müttern eine Menge Mühe und Arbeit!

So wandeln sich die Spiele und die Spielleidenschaften. Russisch-Roulette ist out, weil sich nach dem Spiel schon so manch einer 'ne Kugel geben mußte. Bingo am Aktienmarkt jedoch, das war noch bis vor kurzem die große Sause – bis daß die großen Verluste – und damit die Ernüchterung kam. Daher, bleiben wir lieber bescheiden und spielen unser Zahlenlotto.

Versteckspiel, das war früher etwas für die Kinder. Die Städte und der Autoverkehr haben ihnen leider den Lebensraum genommen und so spielen's heute die Erwachsenen. Mal taucht ein Staatssekretär mit Millionen Schmiergeldern unter und ist wie vom Erdboden verschluckt, dann geht ein Minister baden und erfreut sich an amourösen Badespielen – bis daß er schließlich abtauchen muß und ... weg ist er! Vorbei ist's auch mit den Spielen des einen „Partei-Landesfürsten“. Einst übte er Höhenflüge und schwebte gelegentlich per Fallschirm auf die Erde nieder ... so nach dem Motto „vom Himmel hoch, da komm ich her – ich bring euch gute neue Mähr“. Dann spielte er Versteck und Katz und Maus ... und nun heißt es – das Spiel ist aus! Ja, spielen und verspielen, das geht oft schnell – und je schneller es geht, desto irrer ist es.

Spiele-Kenner haben das französische Bett zur Spielwiese erklärt und ganz in dieser Richtung denkend unterlief einer Fernsehansagerin einst ein tückischer Versprecher. Zu einer Zeit olympischer Spiele kündigte sie versehentlich einen Bericht über die „olympischen Bettspiele“ an, weil sich dieser Begriff in ihrem Kopf festgesetzt hatte. Aber einen Versprecherschreck mußten auch schon andere hinnehmen und Altbundeskanzler Kohl erklärte dies dann mit einem „black-out“.

Übrigens, Politik und Olympia sind sich oft nah, wenn sich nach nächtlichen Marathon-Sitzungen hier und da bei den Beteiligten die „olympischen Augenringe“ abzeichnen und man dann resümieren muß „welch ein furchtbares Spiel, das die da treiben!“ Aber, was soll man denken, soll man sagen, wenn man den Eindruck gewinnt, daß die Verschaukelungs- und Verdummungsspiele heute systematisch geplant und erdacht werden? Jedoch, oho, wir können mehr, als manch einer glaubt! Wir haben doch ein Hirn im Kopf und eine Stimme, und wir können rufen: „Wir spielen nicht mehr mit, wir haben fertig!“ Finito! Basta!

R. P.